

INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE

Von: INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE [informationsdienst@plattform-educare.org]

Gesendet: Donnerstag, 01. Dezember 2011 11:07

An: 'INFORMATIONSDIENST'

Betreff: Sammelmeldung 01.12.2011

Anlagen: image001.jpg



Plattform EduCare

elementare und außerschulische Bildung

Informationsdienst

<http://www.Plattform-EduCare.org>
informationsdienst@Plattform-EduCare.org

Telefon: +43 (664) 73592265

Sie finden uns auch auf 

Elementarbildungs-Informationsblog



Bildungsungleichheit: Österreich verschleudert Talente

„Wir wollen, dass Familien und Schulen unterstützt werden, damit mehr Kinder Zugang zu höherer Bildung bekommen“, sagt Gabriele Schmid, Leiterin der AK Wien Abteilung Bildungspolitik. Sofortmaßnahmen wie Leseförderung und beste Qualität beim Ausbau der Ganztagsbetreuung sind dabei für die Arbeiterkammer aktuell die wichtigsten Schritte in der Bildungsreform.

<http://wien.arbeiterkammer.at/online/oesterreich-verschleudert-talente-64604.html>

Kindergarten-Ausbildung: Zahl der SchülerInnen und Studierenden verdoppelt

782 SchülerInnen und Studierende an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik der Stadt Wien

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111114_OT0072/kindergarten-ausbildung-zahl-der-schuelerinnen-und-studierenden-verdoppelt

Zivildienst im Kindergarten

Seit Oktober kann der Zivildienst auch in einem Kindergarten abgeleistet werden. Mittlerweile gibt es in Oberösterreich bereits acht Kindergärten, in denen Zivildienstler tätig sind.

<http://ooe.orf.at/news/stories/2510227/>

Frühe Sprachförderung

Je besser Kinder Deutsch sprechen und verstehen, desto leichter können sie dem Unterricht folgen. Und mit dem Erfolg in der Schule verbessern sich später auch die Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Laufbahn. Deshalb sollen in Basel-Stadt Kinder bereits im Vorschulalter die Lokalsprache erlernen.

<http://www.ed-bs.ch/bildung/volksschulen/sprachfoerderung>

NÖ Hilfswerk fördert Kinder mit Hörschädigung

Pädagogische Frühförderung unterstützt hörgeschädigte oder gehörlose Kinder. Neun Hörfrühförderinnen haben nun die Ausbildung im Landeskrankenhaus St. Pölten abgeschlossen.

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111130_OT0137/noe-hilfswerk-foerdert-kinder-mit-hoerschaedigung-bild

VwGH: Kindergartenlärm ist „hinzunehmen“

Der Verwaltungsgerichtshof (VwGH) hat eine richtungsweisende Erkenntnis gefasst: Nach der Beschwerde von Nachbarn eines Grazer Kindergartens heißt es, dass die von „Kindergärten ausgehenden Immissionen hinzunehmen“ seien.

<http://steiermark.orf.at/news/stories/2511269/>

Städte stellen Kita-Quote in Frage

Bei den Betreuungsplätzen für Kleinkinder sind die alten Länder weit von der Vorgabe entfernt. Die Kommunen dringen darauf, das Ziel aufzuweichen.

<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2011-11/kita-ausbau-kinderbetreuung>

Die Krippen kippen

Sachsen rühmt sich seiner exzellenten Kinderbetreuung. Doch wer mit Kita-Leitern spricht, erhält ein anderes Bild

<http://www.zeit.de/2011/49/S-Kita>

Niedrige Löhne, fehlende Kinderbetreuung, Kürzungen bei der Wohnbeihilfe: AK will Situation der Alleinerziehenden verbessern

Die Arbeiterkammer Oberösterreich will sich in Zukunft noch mehr für die Interessen der Alleinerziehenden einsetzen. Fast 70 Prozent der alleinerziehenden teilzeitbeschäftigten Frauen verdienen weniger als 1500 Euro brutto im Monat, für gut ein Viertel der Vollzeitbeschäftigten gilt das Gleiche. Auch mangelnde Kinderbetreuung und ein zu hoher Eingangssteuersatz machen alleinstehenden Müttern (und Vätern) das Leben schwer. Jetzt droht auch noch die Kürzung der Wohnbeihilfe.

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111130_OTS0050/niedrige-loehne-fehlende-kinderbetreuung-kuerzungen-bei-der-wohnbeihilfe-ak-will-situation-der-alleinerziehenden-verbessern

Musik: AlleinerzieherInnen dürfen keine Familie zweiter Klasse sein

Grüne für Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab 1. Lebensjahr

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111130_OTS0216/musiol-alleinerzieherinnen-duerfen-keine-familie-zweiter-klasse-sein

Grünes Licht für Änderungen beim Kinderbetreuungsgeld Familienausschuss nimmt diesbezügliche Novelle mit S-V-Mehrheit an

Mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP nahm der Familienausschuss des Nationalrats heute Nachmittag eine Novelle des Kinderbetreuungsgeldgesetzes (1522 d.B.) an, mit der die Zuverdienstgrenze bei der einkommensabhängigen Kindergeldvariante von 5.800 auf 6.100 € erhöht wird. Der Gesetzesentwurf sieht außerdem Änderungen hinsichtlich der Berechnung des Zuverdienstes bei Selbständigen, eine Frist für den Nachweis von Einkünften vor und nach dem Kindergeldbezug und die Einführung von Sanktionen bei Verweigerung der Mitwirkung oder bei Verstoß gegen die Meldepflichten vor. Eltern, die vor der Geburt des Kindes arbeitslos gemeldet sind, sollen außerdem auch dann keinen Anspruch auf einkommensabhängiges Kindergeld haben, wenn sie zuvor (neben dem Bezug von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung) geringfügig beschäftigt waren.

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111130_OTS0330/gruenes-licht-fuer-aenderungen-beim-kinderbetreuungsgeld-familienausschuss-nimmt-diesbeuegliche-novelle-mit-s-v-mehrheit-an

Binder-Maier begrüßt Änderungen bei Kinderbetreuungsgeld

Ziel bleibt höhere Väterbeteiligung

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111130_OTS0278/binder-maier-begruesst-aenderungen-bei-kinderbetreuungsgeld

Karenz weiterhin Frauenangelegenheit

87,3 Prozent der Frauen, aber nur 6,4 Prozent der Männer gehen in Karenz - Über 44.000 Plätze fehlen - mit Grafik

<http://diestandard.at/1319183478627/Karenz-weiterhin-Frauenangelegenheit>

Nach dem Karenzurlaub leichter den Wiedereinstieg schaffen: Dienstgeber Land OÖ setzt neue Initiative

Lange galten familienfreundliche Maßnahmen in Betrieben als soziale Wohltat der Unternehmen. Mittlerweile belegen Studien, dass sich familienfreundliche Maßnahmen für Unternehmen "auszahlen". Bei familienfreundlichen Initiativen geht es nicht nur um die Bewältigung einer gesellschaftlichen Herausforderung, sondern sie sind eine Notwendigkeit für die Unternehmen, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

http://www.oe-journal.at/index_up.htm?http://www.oe-journal.at/Aktuelles/2011/1111/W4/12811ooeStayConnected.htm

Sie sind wieder da

Arbeitsamt organisiert einen Informationstag für Frauen, die zurück in den Beruf wollen - und stößt auf großes Interesse

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/freising/zurueck-in-den-beruf-sie-sind-wieder-da-1.1222070>

Pädagogischen Hochschulen kritisieren neues Dienstrecht für PH-Lehrende

Pädagogische Hochschulen kritisieren ungleiche Gewichtung von Lehre, Forschung und pädagogisch planenden Arbeiten in der Novelle für das neue PH-Dienstrecht.

http://lehrer.diepresse.com/home/lehrerbildung/712765/Paedagogischen-Hochschulen-kritisieren-neues-Dienstrecht-fuer?_vl_backlink=/home/index.do

PHs fehlt Beachtung neuer Lehrerausbildung im Dienstrecht

Pädagogische Hochschulen kritisieren ungleiche Gewichtung von Lehre und Forschung in Novelle für neues Dienstrecht für PH-Lehrende

<http://derstandard.at/1322531387149/Novelle-PHs-fehlt-Beachtung-neuer-Lehrerausbildung-im-Dienstrecht>

10 Jahre PISA: Österreichs Schulsystem ist immer noch unfair

Der Zusammenhang von sozialem Hintergrund und Leistungen ist immer noch stark. Und es gibt sehr viele Risikoschüler

<http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/chronik/2888358/10-jahre-pisa-oesterreichs-schulsystem-immer-noch-unfair.story>

10 Jahre PISA: Studienautor stellt Sinn der Teilnahme infrage

Bifie-Direktor Lucyshyn übt scharfe Kritik am Umgang der Politik mit den Ergebnissen der Studie. Für Ministerin Schmied kommt ein Ausstieg "sicher nicht infrage".

http://lehrer.diepresse.com/home/pflichtschulen/712826/PISA_Studienautor-stellt-Sinn-der-Teilnahme-infrage

Ausstieg aus PISA-Studie für Schmied undenkbar

„Sicher nicht infrage“ kommt für Unterrichtsministerin Schmied ein Ausstieg Österreichs aus der PISA-Studie.

<http://www.salzburg.com/online/nachrichten/innenpolitik/Ausstieg-aus-PISA-Studie-fuer-Schmied-undenkbar.html?article=eGMm□I8V57ZYnZzel7cviyv4XAqH12Amgl4c6y&img=&text=&mode=&>

Spindelegger: "Die Schule in diesem Land ist nicht krank"

Keine Zugeständnisse für die Lehrer: In puncto Dienstrecht und Gehälter verweist der ÖVP-Vizekanzler auf die Schuldenkrise. Die Schule gehöre entwickelt.

http://diepresse.com/home/bildung/schule/713109/Spindelegger_Die-Schule-in-diesem-Land-ist-nicht-krank?_vl_backlink=/home/bildung/index.do

„Schüler haben nicht sehr viel Rechte!“

RIED. Schul-Themen werden oft nur aus der Sicht der Lehrerschaft diskutiert. Schulpartnerschaft zwischen Lehrern, Schülern und Eltern – wird sie gelebt? Dieser und weiterer Schulfragen geht □ÖN-Redakteur Roman Kloibhofer im Interview mit Schulsprecherin Christina Korntner von der Bakip nach.

<http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/ried/art14855.770979>

Kommentar: Gewalt aus Familien bannen

Zumindest beim Gewaltschutz ist Österreich dank eines Gesetzes schon seit 15 Jahren auch international ein Vorreiter.

<http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/712500/Gewalt-aus-Familien-bannen>

Buchempfehlungen

Heidi Gekle-Schneeberger: **Kommunikation führt! - Eine praktische Anleitung für KindergartenleiterInnen**

Als KindergartenleiterIn sind Sie tagtäglich in Ihrer Kommunikationskompetenz gefordert. Laufend geht es darum, Gespräche mit MitarbeiterInnen, Eltern, Kindergartenerhaltern, Teams etc. zu führen. Dieses Buch gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie Sie solche Gespräche vorbereiten und durchführen. Unter anderem finden sich darin auch eine Reihe von Mustervorlagen, Anmerkungen, Übungen und Tipps. Eine praktische Anleitung und Unterstützung für LeiterInnen, die sich in puncto Kommunikationsführung weiterentwickeln möchten.

<http://www.morawa-buch.at/detail/ISBN-9783701177684/Gekle-Schneeberger-H/Kommunikation-f%C3%BChrt--Eine-praktische-Anleitung-f%C3%BCr?bpmact=AddArticle&bpmobj=wBasket&bpmssuccess=1&bpmtoken=>

Christine Holubek: Montessoripädagogik

Dieser Leitfaden für die Erziehung nach der Montessori-Pädagogik klärt umfassend und praxisnah darüber auf, was Eltern erwartet, wenn sie ihr Kind in eine Montessori-Betreuungseinrichtung geben.

http://www.amazon.de/Montessori-Pädagogik-Lebensentwurf-Lebenswege-Christine-Holubek/dp/384487383X#reader_384487383X

IMPRESSUM UND HINWEISE

Plattform EduCare

Postadresse:

Krausegasse 7a/10
1110 Wien
ÖSTERREICH

Telefon: +43 (664) 73592265

Faxnummer: +43 (1) 7485469

E-Mail: Informationsdienst@Plattform-EduCare.org

Diese Mitteilung(en) hat (haben) ausschließlich Informationscharakter.

Die Plattform EduCare übernimmt daher keine Gewähr für Richtigkeit, Genauigkeit und Qualität der bereitgestellten Information.

Eine Identifikation mit den Inhalten kann aus der Veröffentlichung nicht geschlossen werden, wir schließen jegliche Verantwortung für diese Zitierungen und die darin enthaltenen Inhalte aus.

➔ **Diese Übersicht ergeht zur Information fallweise auch an in einzelnen Meldungen angeführte E-Mail-Adressen** ←